

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 16  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

ständnis und Gemeinschaft zu prüfen. Bei der Aussprache zeigte sich indessen deutlich, daß von einer glaubensmäßigen Zusammenarbeit keine Rede sein kann, da die Mormonen neben der Heiligen Schrift das Buch Mormon als Wort Gottes verehren. Der Synodalarzt fühlt sich vielmehr von der Bibel her verpflichtet, die Kirchenlieder vor den Umwerbungen durch die Mormonenmissionare zu warnen.

... die von den Mormonen wahrscheinlich falsch gesungen wurden!

Ist man schon daran, das Lehrerbildungsgesetz zu revidieren, so sollte man ihm auch noch einen Artikel beifügen, wonach auch die Vertrauenswürdigkeit als Vorbedingung für die Wählerarbeit von Lehrern zu gelten hat. Die kantonsrätliche Kommission,

*Vertrauenswürdige haben es leichter zu wählen!*

### Zwischen uns die Berge

Capitol. Der neue Praesens-Film «Zwischen uns die Berge» wählt ein farbphotographisch ungemein ergiebiges Sujet. Die Liebe einer Welschschweizerin, die sich im Wallis befindet, zu einem jungen Mann, der sich in die Dienste der Schweizergarde am Vatikan begibt, bietet Gelegenheit zu herrlichsten Aufnahmen des Lötschentales und der gewaltigen Gletscher des Südkantons wie der ewigen Stadt und der farbenprächtigen Uniformen

*Askona-Vatikan-Gletscher?!*

-n- Am Samstag um 21.40 Uhr fuhr ein ange-trunkener Autolenker in Zickzackfahrt durch die Limmatstraße. Auf der Höhe des Hauses 176 streifte das Auto einen Tramzug und fuhr dann gegen einen Alleebaum und gegen den Randstein, wo es zum Stehen kam. Die Polizisten der nahen Polizeiwache nahmen sich des Autolenkers an, der vorher verschwinden konnte.

*Daraufhin?!*

### Frankenpflegeverein und Familienhilfe

(Eing.) Die Monate Januar, Februar und März sind gewöhnlich jene Monate, in

*Leider ist ein Franken trotzdem nicht ein Franken geblieben!*

## Warnung

Für mein anständiges, solides und arbeit-sames Leben werde ich sämtliche Schwätzer nach Art. 174 des Strafgesetzbuches wegen Ehrverletzung strafen lassen. Jeder Missbrauch meiner Ehre muss sofort verschwin-den.

~~.....~~, Schuhmacher

— aber nicht Poet dazu!

Bewerber mit Darlegung des Lebenslau-fes, des Bildungsganges und der bisheri-gen Tätigkeit sind bis 2. Februar 1957 dem Polizeivorstand der Stadt Zürich, Amtshaus I, Bahnhofquai 3, Zürich I, schriftlich unter Beilage von Zeugnisab-schriften, des Militärdienstbüchleins und einer Photographie einzureichen (Ueber-schrift:

*Möglichst sorgfältig verpackt!*

### Aus neuer Kunstfaser

Über 50 Modelle aus der neuen Poyester-Kunstfaser „Trevira“ zeigten die Farbwerke Höchst im „Haus der Kaufleute“ in Berlin-Char-lottenburg. Diese neue Faser soll sehr leicht waschbar sein; die Kleidungsstücke sollen nicht eingehen, sie trocknen rasch, sind äußerst knit-terarm, wirken temperamenausgleichend und sind hygienisch. Man stellt an

*Cholero-phlegmatische Wirkung!*

### Wir suchen

## neue Mitglieder

spez. Bässe. Durch Tod, Krankheit und Wegzug sind in unsern Reihen Lücken entstanden, die wir gelegentlich wieder auszufüllen gedenken. Interessenten wol-len sich bei unsern Klubmitgliedern oder an unsern Proben, welche jeden Freitag im Restaurant zur Metzgerhalle stattfinden, melden. 2377

Aquarium Solothurn, Kreuzgasse 9

*«Gesang der Geister unter den Wassern!»*

Von 20.00 bis 22.15 getrennte Programme!

### 20.30 Vorsicht Glas!

Eine Sendung über Takt.  
Manuskript: Hans Künzler.  
Regie: Jürg Lauterburg.

### 21.20 Musik aus höflicher Zeit.

*Lang, lang ist's her!!!*

### Gesucht

in gepflegten Privathaushalt

## Hausgehilfin

versiert in allen Hausarbeiten. Koch-kenntnisse erwünscht. — Angenehme Stelle. Hausbursche und vollautomat. Waschmaschine vorhanden. — C

*Herz, was begehrt du noch mehr?*

Wohl getraut hat sich in der Ge-gend von Jaun (FR) die Küche einer Flab-Batterie installiert, um

*Mit Lebertran?!*

Junger Kaufmann aus der Branche sucht aktive Mitarbeit mit Beteili-gung von

## Fr. 200 000—300 000

in Unternehmen der  
Papier- oder Papierverarbeitung.

*«Als Büro- oder Büroangestellter!»*

### Gesucht

## 1 möbliertes, sonniges Zimmer

für technischen Angestellten mit Zentralheizung.

*... und fließendem Wasser? ?!*

17.00 Das Buch der Woche. Edmund Bergler: «Die Revolte der Fünfzig-jährigen».

17.15 Ludwig van Beethoven: Musik

*Warum nicht Beethoven?!*

Huguenin-Bar! Bis 11.30 h halten wir für morgenmüde Menschen unseren Spezial-Michkaffee (1 Tasse 60 Rp.) oder einen extrastarken Café crème (1 Tasse 70 Rp.) bereit.

*Fräulein, — mir einen Mich!*

